

Pedelec-Verleih ist sehr gut ausgelastet

Tourismuskommunität „Gastgeber Helfensteiner Land“ zieht positive Zwischenbilanz

Die Tourismuskommunität „Gastgeber Helfensteiner Land“ zieht nach vier Monaten eine erste positive Bilanz ihres Pedelec-Verleihs.

Kreis Göttingen. Das Helfensteiner Land ist ein Eldorado für Wanderer und Biker. Letztere können sich dabei ganz nach Wunsch körperlich verausgaben, etwa beim „Alb Crossing“. Wer es ruhiger angehen lassen will, wird eher mit dem Pedelec fahren, dem Fahrrad mit Elektro-Unterstützung (Pedal Electric Cycle). Die Tourismuskommunität „Gastgeber Helfensteiner Land“, ein Zusammenschluss von 15 Städten und Gemeinden aus dem Landkreis Göttingen, hatte im April die ersten 20 Elektrofahrräder (Pedelecs) von der Albwerk Energieversorgung überreicht bekommen, die sie

jetzt über ihre Geschäftsstelle in Bad Überkingen in der Badstraße 14 vermietet: ☎ (07331) 96 19 20.

„In fast jeder Mitgliedsstadt oder -gemeinde sind wir inzwischen mit mindestens einer Vermietstation, einem sogenannten Bike Point, vertreten“, ist der Geschäftsführer des Helfensteiner Landes, Thomas Straub, zufrieden. Da mittlerweile auch Donzdorf, Lauterstein, Schlatt und der Schwäbisch Gmünder Stadtbezirk Deutenfeld der Gemeinschaft beigetreten sind, gibt es nun schon 21 Stationen. „Jetzt wird es endlich auch für nicht ganz so sportliche Mitmenschen und ältere Mitbürger einfacher, die Schönheiten des Helfensteiner Landes zu erkunden“, sagte der Vorsitzende der Helfensteiner, Bad Ditzenbachs Bürgermeister Gerhard Ueding, bei der Inbetriebnahme der Pedelecs, die dank Elektromotor mit Akku auch vor

den Bergen der Schwäbischen Alb nicht schlapp machen.

Gemietet werden die Pedelecs aber nicht nur von Senioren. Auch bei jungen Gruppen erfreuen sich die Pedelecs, die mit Muskelkraft und Elektromotor zugleich betrieben werden, steigender Beliebtheit. Ob Familienausflüge oder Betriebsausflüge, oft werden von Gruppen alle verfügbaren Räder angemietet und dann auch große Strecken mit entsprechenden Steigungen in Angriff genommen.

Einige Zahlen belegen den erfreulichen Trend hin zu den Pedelecs: Mehr als 100 Personen haben in den vergangenen vier Monaten ein Elektrorad für einen oder mehrere Tage ausgeliehen. Der Bestand war zu mehr als 75 Prozent ausgelastet. Von Donzdorf bis Hohenstadt, von Böhmenkirch bis Gruibingen, die blauen Pedelecs der Tourismuskommunität

gehören inzwischen zum Straßenbild. Das Mieten eines Pedelecs ist ganz einfach: Man bestellt bei der Geschäftsstelle der Tourismuskommunität die benötigte Anzahl. Deren Mitarbeiter tragen dann dafür Sorge, dass die Räder (soweit verfügbar) am vereinbarten Ort zur Verfügung stehen. In der Geschäftsstelle gibt es zudem nähere Informationen zu den Pedelecs und interessante Tourenvorschläge. Wer möchte, kann hier auch geführte Fahrradtouren durchs Helfensteiner Land buchen. Der Tagesmietpreis liegt bei 16 Euro, der Wochenendtarif (Freitag bis Montag) bei 39 Euro. Der Umgang mit den Pedelecs ist sehr schnell zu erlernen. Nur geringfügig, so Straub, unterscheidet sich das Fahren von dem mit herkömmlichen Rädern. Der stabile Rahmen erlaubt auch schwereren Personen das Radfahren.